

Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.01.2021

Ort der Veranstaltung:	Videokonferenz
Beginn der Veranstaltung:	17.00 Uhr
Ende der Veranstaltung:	18.45 Uhr
Name der Protokollanten:	Birgit Möller / Silvia Fritz
<p><u>Tagesordnung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung sowie Genehmigung der Tagesordnung 2. Genehmigung des Protokolls vom 14.09.2020 sowie des Ergebnisses des Umlaufbeschlusses zum 18.11.2020 3. Bericht aus der Geschäftsstelle 4. Beschluss Haushaltsplan 2021 5. Bericht aus dem Beirat 6. Bericht aus dem LLUR 7. Projektvorstellung durch den Antragsteller <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung eines Schulhofes der Sventana Schule in Bornhöved, Schulverband Sventana Bornhöved 8. Projektbeschluss und Budgetübersicht zu TOP 7 9. Verschiedenes 	

Teilnehmer:

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 1 (Folien 2-3)

Der Vorsitzende, Werner Schultz, eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr. Er begrüßt die Vorstandsmitglieder, das Regionalmanagement sowie die Gäste, insbesondere die Mitarbeiter des LLUR Frau Alter und Frau Anlauf. Frau Alter stellt sich kurz vor und erklärt, dass sie Herrn Bronsert für ein Jahr beim LLUR als Dezernatsleitung vertritt.

Herr Schultz berichtet von der Stellenausschreibung für die Elternzeitvertretung des Regionalmanagements, dass Frau Hammer bereits entbunden hat und 2 Jahre in Elternzeit sein wird und stellt die neue Regionalmanagerin Birgit Möller vor.

Sodann übergibt er das Wort an Frau Möller. Diese begrüßt die Anwesenden. Sie stellt sich vor und berichtet kurz über ihre bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen im Bereich EU -Fördermittel und -Programme.

Im Anschluss bedankt sich Herr Schultz bei Frau Möller.

Herr Schultz stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Da die Vorstandssitzung laut Satzung ungeachtet der teilnehmenden Mitglieder beschlussfähig

ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 (4 ö / 5 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schultz erkundigt sich, ob es Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt. Der Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

Frau Möller übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 2 (Folie 4)

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.09.2020 sowie das Ergebnisprotokoll des Umlaufbeschlusses vom 18.11.2020 sind allen zugegangen und werden einstimmig angenommen.

Frau Möller erklärt, dass im Anschluss an diese Online-Sitzung eine schriftliche Beschlussvorlage an alle Teilnehmer verschickt wird, mit der Bitte, die in der Sitzung gefassten Beschlüsse auch noch einmal schriftlich zu bestätigen. Sie zeigt die Beschlussvorlage in der Präsentation.

*Frau Möller schlägt vor, die nächsten Themenpunkte nach hinten zu verschieben und den TOP 7 „Vorstellung der Projekte durch die Projektträger“ vorzuziehen. (17.20 Uhr)
Der Tagesordnungspunkt 7 „Projektvorstellung durch die Antragsteller“ wird vorgezogen.*

TOP 7

Frau Pape (Kordinatorin OGS) und Herr Kummetz (Schulleiter) stellen sich kurz vor. Sie präsentieren das Projekt **„Erneuerung eines Schulhofes der Sventana Schule in Bornhöved“** (siehe beiliegende Präsentation). Die Umgestaltung des Schulhofes zu einem Schulbauernhof trägt auch zur Attraktivitätssteigerung des Dorfes bei. Die Schule soll ein Ort zum Lernen, zur Freizeit und zur Begegnungsstätte für Mensch, Tier und Natur werden.

Herr Schultz erkundigt sich nach dem Lageplan, damit man eine bessere Vorstellung hat. Frau Möller verweist auf die Antragsunterlagen.

Im Anschluss an die Präsentation weist Frau Möller nochmals daraufhin, dass mit der Umsetzung des Projektes, was den Fördergegenstand betrifft, erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides durch das LLUR gestartet werden darf.

Herr Wramp erkundigt sich nach den Kosten des Projektes. Frau Möller erklärt, dass die Kosten bei der Bepunktung (TOP 8) genannt werden.

Frau Anlauf erkundigt sich nach dem Gemeindebeschluss für die zur Verfügung gestellte Fläche und weist darauf hin, dass mit der Gemeinde, für die Dauer der Zweckbindungsfrist (5 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem die abschließende Auszahlung der Zuwendung erfolgt) eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden oder eine grundbuchliche Absicherung erfolgen muss. Frau Möller teilt mit, dass der Beschluss der Gemeinde für die Nutzung des gemeindlichen Grundstückes an der Sventana-Schule vorliegt und auch bereits mit dem Amt Bornhöved geklärt ist, dass die Nutzungsvereinbarung folgt.

Herr Lembke erkundigt sich, ob auch angedacht ist, die dort gehaltenen Tiere zu schlachten und zu essen. Herr Kummetz erläutert, dass das bisher noch nicht ausdiskutiert wurde und sie sehen wollen, wie das Stimmungsbild der Eltern zu dem Thema ist. Konkrete Pläne gibt es dazu daher noch nicht, aber die Kinder/Schüler sollen sich mit dem Thema „Unterschied zwischen der Massentierhaltung und der ökologischen Tierhaltung“ auseinandersetzen.

Frau Alter erkundigt sich, ob auch die Stallungen zur Förderung gehören.

Die Stallungen gehören zum Gesamtkonzept erklärt Herr Kummetz, sind jedoch nicht Fördergegenstand.

Frau Möller erkundigt sich, ob es noch weitere Fragen an die Antragsteller gibt. Dies ist nicht der Fall. Sie bedankt sich bei Frau Pape und Herrn Kummetz und verabschiedet die beiden.

17:40 Uhr - TOP 3 wird fortgeführt.

TOP 3 (Folien 5-7)

Frau Möller berichtet aus der Geschäftsstelle über den aktuellen Sachstand zu laufenden und abgeschlossenen EU-Projekten, der Schulung „Vergaberecht für Antragsteller“ sowie über die beiden stattgefundenen Projekt-AG's im September und Oktober 2020. Sie merkt an, dass die Projekt-AG „Wohnen/neue Wohnform“ coronabedingt nicht wie geplant im Februar stattfinden kann und sobald es möglich ist, nachgeholt wird.

TOP 4 (Folie 8)

Der Haushaltsplan für 2021 ist allen mit der Einladung zugegangen. Frau Fritz geht kurz auf den Haushaltsplan 2020 sowie den Jahresabschluss 2020 ein und stellt den Haushaltsplan 2021 vor. Den voraussichtlichen Einnahmen in Höhe von 160.050,00 € stehen demnach Ausgaben in Höhe von 164.486,00 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Verlust in Höhe von 4.436,00 €.

Der Verlust in 2020 in Höhe von 48.887,72 € wird mit den bisher nicht ausgezahlten ELER-Mitteln für das Regionalmanagement begründet. Frau Alter erklärt, dass ein komplexer bzw. nicht einfacher Sachverhalt geklärt werden muss, bevor eine Auszahlung erfolgen kann.

Darüber hinaus erläutert Frau Fritz auf Nachfrage, warum im Jahresabschluss 2020 die Ausgaben „sonstige Aufwendungen betrieblich“ gegenüber dem Plan 2020 so hoch ausgefallen sind. Grund dafür ist die nicht eingeplane, aber vorgeschriebene Stellenausschreibung in den landesweiten Zeitungen (Kieler Nachrichten; Lübecker Nachrichten; Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag; Hamburger Abendblatt) für die Neubesetzung der Stelle im Regionalmanagement während der Elternzeit von Frau Hammer.

Frau Möller erkundigt sich, ob es noch weitere Fragen oder Anmerkungen dazu gibt. Herr Lembke sowie auch Herr Wramp sind der Auffassung, dass die nicht vereinnahmten ELER-Mittel aus 2020 in den Haushaltsplan 2021 mit einfließen sollten.

Der Vorstand einigt sich darauf, dass die Mittel als Einnahme in 2021 dargestellt werden sollen. Frau Fritz wird den Haushaltsplan 2021 dahingehend ändern und für 2021 die Einnahmen der ELER-Fördermittel in Höhe von 137.000 € veranschlagen und darauf hinweisen, dass davon 72.000 € aus 2020 stammen und erst in 2021 ausgezahlt werden.

Frau Möller bittet mit der vorgenannten Änderung um Beschluss des Haushaltsplans für 2021.

Der Haushaltsplan 2021 wird einstimmig beschlossen:

- ja: 9
- nein: 0
- Enthaltung: 0

TOP 5 (Folien 9-12)

Frau Möller berichtet über den aktuellen Sachstand zum Jugendförderfonds. Das Projekt „Woyzeck trotz-t Corona“ hatte mit der Vernissage am 28.09.2020 ihren Abschluss sowie drei weitere Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Das Projekt „Verschönerung der Kletterwand auf dem Spielplatz am Nelkenweg in Bad Segeberg“ des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Bad Segeberg wurde im Umlaufverfahren positiv beschlossen und mit 500 € bezuschusst.

Frau Möller gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand der ausgezahlten und noch auszahlenden Mittel aus dem Jugendförderfonds. Drei Projekte konnten coronabedingt noch nicht umgesetzt und ausgezahlt werden.

Des Weiteren hatte der Beirat am 19.10.2020 getagt und über zwei EU-Projekte beraten sowie ein Umlaufverfahren am 18.01.2021 durchgeführt.

Alle Projekte wurden dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

TOP 6 (Folie 13)

Frau Alter berichtet, dass ein wesentlicher Punkt derzeit die Errechnung der Mittelverschiebung im Zusammenhang mit dem Mittelabfluss der 2019er Mittel auf Landesebene ist. Hierzu findet am 15.02.21 ein Abstimmungsgespräch mit dem MILIG statt.

Des Weiteren berichtet sie, dass am 16.02.21 eine Videokonferenz zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie Slow Food Akademie mit dem LLUR (Frau Alter, Frau Benett-Sturies) und Fam. Schulze-Hamann sowie der Geschäftsstelle ansteht.

Herr Wramp erkundigt sich, wann das Projekt „Treffpunkt Mönkhagen“ mit dem Zuwendungsbescheid rechnen kann. Frau Fritz räumt ein, dass der Projektantrag seit Anfang Juli 2020 (01.07.20) dem LLLUR vorliegt. Frau Anlauf erklärt, dass sie erst noch 2

Auszahlungsanträge zu bearbeiten hat und danach der Zuwendungsbescheid für das Projekt (im 1. oder 2. Quartal 2021) bearbeitet wird.

TOP 8 (Folien 14-28)

Das bereits am Anfang der Sitzung durch die Projektträger vorgestellte Projekt, wird vom Vorstand anhand der Bewertung und Beschlussfassung für Projekte besprochen. Es sind 9 (4 ö / 5 p) stimmberechtigte Vorstandsmitglieder anwesend.

Projekt „Erneuerung eines Schulhofes der Sventana Schule in Bornhöved“
Schulverband Sventana Bornhöved

Es nehmen 9 stimmberechtigte Mitglieder (4 ö / 5 p) an der Beratung und Beschlussfassung teil. Es liegt weder bei den Vorstandsmitgliedern noch beim Regionalmanagement ein Interessenkonflikt vor.

Frau Möller stellt die Bepunktung des Projektes „Erneuerung eines Schulhofes der Sventana Schule in Bornhöved“ vor. Der Vorstand berät über das Projekt und diskutiert den Prüf- und Bewertungsbogen eingehend.

Der Vorstand hat folgende Änderung vorgenommen:

C. Prüfkriterien zu den Kernthema: Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte

Ziel 5: Durch Förderung der Bewusstseinsbildung für regionale Produkte werden Kenntnisse über deren positive Umweltauswirkungen, Präventionen durch gesunde Ernährung sowie Achtsamkeit im Umgang mit Lebensmitteln vermehrt

⇒ der Vorstand sieht das Kriterium als erfüllt: 5 Punkte

neue Reihenfolge der Bepunktung in C

II. Schwerpunkt Wachstum und Innovation		1. Ziel = 5 Punkte, jedes weitere Ziel = 1 Punkt
Kernthema 2: Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte		
		Beschluss Vorstand
unterstützt folgende	1. Förderung der Vernetzung und von Aktivitäten im Tourismusmarketing, z. B. beim Natur-, Kultur-, Aktiv- und Gesundheitstourismus	-
	2. Schaffung, Verbesserung und Vernetzung von	1

	Angeboten im Tourismus und bei der Naherholung wird gefördert	
	3. Förderung neuer Ideen zum Erlebbarmachen von Kulturlandschaftselementen, wie z. B. Obstgärten und Streuobstwiesen	1
	4. Die Wertschöpfungskette ländlicher Erlebnisse und Genüsse in der AktivRegion Holsteins Herz wird durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit erkennbar und die regionalen Produkte werden durch geeignete Maßnahmen besser vermarktet	-
	5. Durch Förderung der Bewusstseinsbildung für regionale Produkte werden Kenntnisse über deren positive Umweltauswirkungen, Prävention durch gesunde Ernährung sowie Achtsamkeit im Umgang mit Lebensmitteln vermehrt	5
Summe der Punkte Kernthema 2:		7

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt dem Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** zugeordnet. Die Basisförderquote beträgt 50 %. Zusätzlich erhält das Projekt weitere 15 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „ehrenamtliches Engagement“, „Synergien“ und „Inklusion sowie 5 % für das „hohe Maß der Zielerreichung“. Die Gesamtförderquote beträgt somit 70 %. Die Gesamtfördersumme beträgt gedeckelt 100.000,00 €.

Der Vorstand beschließt das Projekt mit folgender Bepunktung und einer maximalen Fördersumme von 100.000,00 €:

Ergebnis aus A:	
Projekt ist nicht förderfähig Projekt ist förderfähig	föfä
Ergebnis aus B: Prüfung kernthemenübergreifende Kriterien	
Punktzahl (mind. 2)	6
erfüllte Kriterien (mind. 2)	3
Ergebnis aus C: Prüfung der Kernthemen	
Punktzahl (mind. 2)	23
erfüllte Ziele (mind. 1)	7

erfüllte Kernthemen (mind. 1)	4
Ergebnis aus D: übergreifende Gesamtpunktzahl aus B und C (Mindestpunktzahl: 10) - gilt nicht für Machbarkeitsstudien, diese müssen lediglich 5 Punkte in C erhalten -	29

Frau Möller bittet um Abstimmung zum Projekt „Erneuerung eines Schulhofes der Sventana Schule in Bornhöved“. Der Projektantrag wird einstimmig beschlossen:

- ja: 9
- nein: 0
- Enthaltung: 0

Frau Möller stellt die sich aus der Bepunktung ergebende Rankingliste vor (Folie 27).

Rankingliste zum Vorstandsbeschluss vom 09.02.2020

Projektname	Art	Schwerpunkt	Fördersumme	erreichte Punktzahl aus B	erreichte Punktzahl aus C	erreichte Punktzahl gesamt	Ranking Platz
Erneuerung eines Schulhofes der Sventana Schule in Bornhöved	ö	Wachstum / Innovation	100.000,00 € (gedeckelt)	6	23	29	1

Frau Möller zeigt die aktuelle Budgetliste nach Beschlussfassung, anhand der ursprünglich vorgeschlagenen Bepunktung. Da sich durch die Änderung der Bepunktung durch den Vorstand auch der Schwerpunkt geändert hat, muss das Budget dementsprechend angepasst werden. Die Budgets der Schwerpunkte Daseinsvorsorge sowie Wachstum & Innovation werden von der Geschäftsstelle geändert (siehe beiliegende Präsentation) und in geänderter Fassung dem Protokoll beigelegt.

TOP 9 (Folie 29)

Frau Möller berichtet darüber, dass in der AG Öffentlichkeit die Idee aufkam, ein Filmprojekt (coronakonforme & langfristige „ÖA Kampagne“) zu starten. Die Akademie für Ländliche Räume Schleswig-Holsteins e.V. (ALR) möchte das Projekt wie folgt umsetzen:

- 2 allgemeine Filme „Was kann man mit EU-Fördermitteln alles erreichen“ (Prominente Gäste) / Erklär-Video Leader/AktivRegion
- 22 AktivRegionen Filme (Vorstellung der AR + herausragende Projekte) zum Nutzen in der Region, nah an den Projektträgern, Motivation Bürger mitzuwirken

Die Kosten für das Konzept/Drehbuch (5.000 €), die Umsetzung der 2 allgemeinen Filme (10.000 €) und dem MultiTouch Display (3.000 €) werden von der ALR (AR Netzwerk) übernommen. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses sowie die Ausschreibung werden über die ALR laufen. Die Kosten für den eigenen AktivRegions-Film werden auf 3.000 – 5.000 € geschätzt und können über die Sensibilisierungskosten (56 % Förderung) abgerechnet werden. Der Dreh/Schnitt ist von Mai 2021 bis Frühjahr 2022 geplant.

Zum Schluss weist Frau Möller auf die nächsten anstehenden Termine hin. Bezüglich des Termins für die Mitgliederversammlung stimmen die Vorstandsmitglieder für eine (coronakonforme) Präsenzveranstaltung, daher soll die Mitgliederversammlung in den Mai/Juni verschoben werden.

Anmerkung Geschäftsstelle: Als neuer Termin für die Mitgliederversammlung wird der 27.05.21 festgelegt.

Herr Schultz bedankt sich bei den Teilnehmenden, wünscht allen einen schönen Abend und schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

19.02.2020

gez. Werner Schultz
1. Vorsitzender

gez. Birgit Möller
f. d. Protokoll